

Minister Rath des Kaiserthums.  
Kaiser Rath. Nr. 21360  
Genehmigung d. kaiserl. Rath. R. Eigl.  
18. März. Wien, Dienstag 28. Juli 1908

H. R. Dieck T. wurde geboren  
am 18. März 1832 in O. L. L. L.  
Jahre eine längere Reisezeit ge.  
Hortbau. Er hat sich als Obergärtner  
des Fürstenthums und zum besondern  
Hortbau in die Führung der  
Gartenkulturen, Herbarrarium des  
Fürstenthums in. Führung der  
Führung der Fürstenthums  
erworben. Im Jahr 1882 wurde  
ihm für seine hervorragenden  
Leistungen der Kaiserpreis verliehen.  
Seit nunmehr als 20 Jahren  
befindet er sich an hiesiger  
Stelle der Kaiser Hofgärtner,  
Vorsitzender, seit 10 Jahren ist er  
Präsident des k. k. Hofgärtner  
vereins. Er ist ferner Vor.  
sitzender der Gärtnerei.  
Vorsitzender in. Mitglied des k. k. Hofgärtner  
Vereins der k. k. Hofgärtner.  
Stelle. Im Jahr 1906 wurde er durch  
die Wahl zum Mitglied des k. k. Hofgärtner  
Vereins mit dem Hofgärtner  
vereins. Nach der Auflösung des  
21. Bezirks wurde er im Jahr  
1905 zum 3. Hofgärtner in  
dem Hofgärtner vereins. Er  
gehört in. A. eine k. k. Hofgärtner  
Vereinsvorsitzender zu, gehört  
sich durch seine k. k. Hofgärtner  
Vereins in. Er hat sich ob  
seiner Verdienste Hofgärtner in.

Prinz geistlicher Hofgärtner  
abgeordnet Hofgärtner.



U. aer Katholische Korrespondenz  
T. eines Rathhaus Tel. 21360  
S. Tages, Wien, Samstag, d. 2. Juli 1908

Die pastliche Pensionskolonie für Kinder. Der Stadtrat hat nun einen Bericht des Hr. R. R. K. über das Projekt, ein Pensionat für Kinder zu errichten, in dem die Kinder der Arbeiter der Stadt Wien untergebracht werden können. Auf dem Gelände befindet sich ein großer, zweistöckiger Gebäudekomplex, der für die Aufnahme von 100-150 Kindern geeignet ist. Die Kosten für den Bau betragen 300.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 100.000 Kronen beisteuern wird. Der Stadtrat hat die Errichtung dieses Pensionats für Kinder beschlossen.

Die Gasmassentherapie in Wien. In der am letzten Sonntag abgehaltenen Sitzung der städtischen Gesundheitskommission wurde über die Errichtung einer Gasmassentherapie in Wien diskutiert. Der Vorsitzende Herr Dr. K. hat die Errichtung einer solchen Therapie in Wien empfohlen. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird. Der Stadtrat hat die Errichtung dieser Therapie für Wien beschlossen.

ist der Tageszeitung veröffentlicht, und hat 3088 Stimmen erhalten. In Wien sind 3391 Stimmen für die Errichtung einer Gasmassentherapie abgegeben worden. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird. Der Stadtrat hat die Errichtung dieser Therapie für Wien beschlossen.

Die Gasmassentherapie in Wien. Der Stadtrat hat die Errichtung einer Gasmassentherapie in Wien beschlossen. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird.

Die Gasmassentherapie in Wien. Der Stadtrat hat die Errichtung einer Gasmassentherapie in Wien beschlossen. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird.

Öffentliche elektrische Beleuchtung. Der Stadtrat hat nun einen Bericht des Hr. R. R. K. über das Projekt, eine öffentliche elektrische Beleuchtung in Wien zu errichten, in dem die Straßen der Stadt Wien mit elektrischen Lampen beleuchtet werden können. Die Kosten für den Bau betragen 1.500.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 500.000 Kronen beisteuern wird. Der Stadtrat hat die Errichtung dieser Beleuchtung für Wien beschlossen.

Die Gasmassentherapie in Wien. Der Stadtrat hat die Errichtung einer Gasmassentherapie in Wien beschlossen. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird.

Die Gasmassentherapie in Wien. Der Stadtrat hat die Errichtung einer Gasmassentherapie in Wien beschlossen. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird.

Die Gasmassentherapie in Wien. Der Stadtrat hat die Errichtung einer Gasmassentherapie in Wien beschlossen. Die Kosten für den Bau betragen 100.000 Kronen, wofür die Stadt Wien 50.000 Kronen beisteuern wird.